

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 47 (1997)

Heft: 4

Artikel: Eine neue Schmetterlingsart für Frankreich : Sterrhopterix standfussi (Wocke, 1851) (Lepidoptera, Psychidae)

Autor: Weidlich, Michael

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Schmetterlingsart für Frankreich : *Sterrhopterix standfussi* (WOCKE, 1851) (Lepidoptera, Psychidae)

Michael WEIDLICH

Lindenstr. 11, D-15898 Ratzdorf, Deutschland.

Zusammenfassung

Während einer Exkursion 1996 zur Erforschung der Schmetterlingsfauna der Vogesen konnte *Sterrhopterix standfussi* (WOCKE, 1851) nachgewiesen werden. Die Art besiedelt die Kammhochmoore und ist dort offenbar verbreitet und nicht selten. Dies ist der erste Nachweis dieser Art in Frankreich und einer der westlichsten überhaupt. Die Art kann durchaus an anderen geeigneten Orten in Frankreich noch gefunden werden.

Abstract

During an excursion to investigate the Lepidoptera fauna of the Vosges mountains (E France) the author found cases of the psychid *Sterrhopterix standfussi* (WOCKE, 1851) in 1996. They were quite common on heather (*Calluna*) growing in peat-bogs along the ridge of the mountain range. This is the first record of the species for France and also one of the most westerly. The species should be looked for in other suitable localities in France.

Der Bergmoor-Sackträger, auch Standfuß' Sackträger genannt, ist eine der Psychidenarten, über deren Verbreitung wir insbesondere in Mitteleuropa recht gut Bescheid wissen. Den jeweiligen Kenntnisstand wie auch Beobachtungen zur Biologie und Ökologie haben WEIDLICH & WEIDLICH (1987) für die Paläarktis, insbesondere für die ehemalige DDR, und HERRMANN (1994) für Baden-Württemberg zusammengefaßt.

Die westliche Verbreitungsgrenze dieser in Mitteleuropa hochmontanen Art erstreckt sich demnach vom schweizerischen Wallis über Graubünden in den Schwarzwald. LERAUT (1980) verzeichnet die Art nicht für Frankreich.

Im Vergleich zu den Vorkommen von *S. standfussi* in den anderen hercynischen Mittelgebirgen, insbesondere im benachbarten Schwarzwald, war es somit durchaus denkbar, daß die Art auch in den links-

rheinischen Vogesen vorkommt. Dieses Mittelgebirge zählt zu den lepidopterologisch relativ wenig erforschten Gebieten Ostfrankreichs. Ausgangs des vorigen und in den ersten zwei Jahrzehnten diesen Jahrhunderts gab es einen bedeutenden Aufschwung der lepidopterologischen Erforschung dieser Landschaft, wobei die zusammenfassenden Arbeiten von PEYERIMHOFF & MACKER (1909-1910) und BROMBACHER (1920-1923) hervorzuheben sind. Auch später sind immer wieder Veröffentlichungen zur Vogesenfauna erschienen, vor kurzem z.B. von PERRETTE (1990).

Im Jahre 1996 faßte der Verfasser zusammen mit R. HERRMANN (Freiburg) den Entschluß, in den Hochmooren der Vogesen nach der Art zu suchen. Von Freiburg im Breisgau fuhren wir am 21. Juni 1996 über Colmar und Munster in die Vogesen. Nach einem kurzen Besuch der alpinen Lagen an der zweithöchsten Erhebung der Vogesen, des 1362 m hohen Hohneck (der höchste Berg ist der Grand Ballon mit 1424 m ü.M.), wandten wir uns den ausgedehnten Hochmoorkomplexen des sich von Nord nach Süd erstreckenden Vogesenhauptkammes zu. Diese Moore sind stark atlantisch geprägt und zeichnen sich durch sehr hohe Niederschlagsmengen von fast 2000 mm pro Jahr aus (im Hochschwarzwald liegen die Durchschnittswerte über 1800 mm). Im Regenschatten der Vogesen, in der Rheinebene bei Colmar, werden dagegen nur knapp über 500 mm jährlich gemessen.

Im „Gazon du Faing“ untersuchten wir zuerst das Moor unmittelbar nördlich vom Le Tanet in ca. 1250 m Höhe. Es wird dem ombrosoligen Typ zugerechnet, da es hauptsächlich von Regenwasser, teilweise aber auch noch durch mineralisches Wasser aus den Randlagen gespeist wird. Im Sattelbereich am Le Tanet ist dieses Moor charakteristisch ausgebildet (Abb. 1). Auf einer weitestgehend baum- und buschfreien Moorfläche beherrschen Heidekraut (*Calluna vulgaris*) und die Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*) zusammen mit Krähenbeere (*Empetrum nigrum*), Poleigränke (*Andromeda polifolia*) und Moosbeere (*Vaccinium oxycoccus*) die Krautschicht; weiterhin prägen Sphagnetten (*Sphagnum* sp.), Wollgräser (*Eriophorum vaginatum* und *angustifolium*) und Sparrige Binse (*Juncus squarrosus*) das Bild. Als Besonderheit wurden mehrere blühende Exemplare der Weißlichen Höswurz (*Pseudorchis albida*) angetroffen. Hier konnten wir bereits nach wenigen Minuten die ersten *S. standfussi*-Säcke finden. Insgesamt registrierten wir während einer etwa einstündigen Suche 6 erwachsene und 45 einjährige Säcke, die hauptsächlich an *Calluna vulgaris* beobachtet wurden.



Abb. 1. Moor am Le Tanet in 1250 m ü.M., Lebensraum von *Sterrhopterix standfussi* WOCKE. (Foto Dr. M. WEIDLICH am 21.06.1996).

Eine Stichprobe in einem anderem Moorgebiet nördlich der Herberge (Auberge), dem eigentlichen „Gazon du Faing“, welches weitestgehend zum Deckenhochmoortyp gehört und hier eine Ausdehnung von ca. 100 Hektar hat (KAULE, 1974), erbrachte ebenfalls das Vorkommen dieser Art (2 Säcke). Hier dominieren *Calluna vulgaris* und *Vaccinium uliginosum*-Gebüsche, teilweise übergehend in Fichten-Birken-Moorwälder. An offenen Bereichen finden sich Sparrige Binse und Schnabelsegge (*Carex rostrata*)-Gesellschaften mit relativ wenigen, offenen Sphagnetten.

Als nennenswerte Begleitarten der Schmetterlingsfauna an diesem Tage konnten wir feststellen : *Lasiocampa quercus* L., *Parasemia plantaginis* L., *Acrionicta menyanthidis* ESP., *Anarta myrtilli* L., *Scopula ternata* SCHRK., *Ortholitha mucronata* SCOP., *Epirrhoe molluginata* HB., *Perizoma albulata* SCHIFF. und *Eupithecia nanata* HB. Zunehmende Bewölkung und einsetzender leichter Regen verhinderten weitere Aufsammlungen in den Mooren.

Aus den eingetragenen erwachsenen Säcken schlüpfen eine Woche später die Jungraupen, die bei der Zucht hier im Tiefland im Oktober eine Größe von bis zu 6 mm erreichten.

Diese Nachweise in Frankreich bilden zugleich die westlichsten bekannten Fundorte. Ob weitere Gebirgszüge von Frankreich ebenfalls von dieser Art besiedelt werden, ist gegenwärtig unbekannt. Denkbar wären jedoch Vorkommen bis zum Zentralmassiv. Bisher hat offenbar noch kein Entomologe gezielt nach *S. standfussi* in Frankreich gesucht. Somit soll diese Arbeit als Anregung für weitere Untersuchungen zur Zoogeographie der Psychiden dienen.

Literatur

- BROMBACHER, E. (1920-1923). Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlichlicher Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg. *Int. Ent. Z. Guben* **14**: 174-176, 181-182; **15**: 23-24, 40, 62-64, 79-80, 111-112, 123-124, 136, 158-160, 173-174, 191-192; **16**: 59-60, 87-88, 125-127, 139-141, 180-182, 204-206; **17**: 23-24, 45-46, 59-69, 105-106, 118-120, 129-131.
- HERRMANN, R. (1994). Psychidae. In: EBERT, G. (Hrsg.), Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 3. Nachtfalter I: 356-504, Stuttgart.
- KAULE, G. (1974). Die Übergangs- und Hochmoore der Vogesen. *Beitr. naturk. Forsch. Südw. Deutschl.* **33**: 9-40.
- LELAUT, P. (1980). Liste systématique et synonymique des lépidoptères de France, Belgique et Corse. *Alexanor, Suppl.*: 1-334, Paris.
- PERRETTE, L. (1990). Le tourisme et ses conséquences sur l'entomofaune d'une réserve naturelle des Hautes-Vosges. *Linn. Belgica* **12** (6): 252-253.
- PEYERIMHOFF, H. DE & MACKER (1909-1910). Catalogue des Lépidoptères d'Alsace avec indication des localités, de l'époque d'apparition et de quelques détails propres à en faciliter la recherche. 3^e. édition. Colmar.
- WEIDLICH, M. & R. WEIDLICH (1987). Der gegenwärtige Kenntnisstand über die Verbreitung von *Sterrhopterix standfussi* (WOCKE, 1851) in der Paläarktis. *Ent. Nachr. Ber.* **31** (5): 189-202.